

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 24. August 2026

Musikschule, Absichtserklärung Nutzung Junkerhof als zentraler Unterrichtsstandort der amo

Der Gemeinderat hat der langfristigen Nutzung des Junkerhofs durch die Allgemeine Musikschule Oberwallis (amo) grundsätzlich zugestimmt und die Ausarbeitung einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung beschlossen. Damit soll der Junkerhof als zentraler Standort für den Musikunterricht in Naters etabliert und als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort nachhaltig genutzt werden. Gleichzeitig können bestehende Schulräumlichkeiten entlastet und der historische Dorfkern zusätzlich belebt werden. Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung der baulichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen.

Fuss- und Wanderwege, Radwege, Wanderwege, Vergabe Baumeisterarbeiten Sanierung Rhonepromenade Kelchbach bis Kiosk

Die Rhonepromenade zwischen dem Kelchbach und dem Kiosk soll saniert werden. Dies ist im ordentlichen Budget für die Jahre 2026 bis 2028 vorgesehen. Im Rahmen der öffentlichen Arbeitsausschreibung der Arbeiten im offenen Verfahren sind drei Offerten eingegangen. Der Rat vergibt die Arbeiten zum günstigsten Angebot an die Bauunternehmung Maesano AG, Brig-Glis, zum Betrag von Fr. 637'113,20 inklusive Mehrwertsteuer.

Patente, Bewilligungen, Konzessionen, Betriebsbewilligung Kalti Kueh

Van Deuren Michelle, 1999, Luzern, stellt das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für das Restaurant Kalti Kueh in Naters. Der Betrieb wird von Montag bis Sonntag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr offengehalten. Auf die öffentliche Ausschreibung des Gesuchs sind keine Einsprachen eingegangen. Der Rat ist damit einverstanden.

Patente, Bewilligungen, Konzessionen, Betriebsbewilligung Konsumbistro

Bumann Claudine, 1982, Birgisch, stellt das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für das Konsumbistro in Birgisch. Der Betrieb wird von Montag bis Sonntag von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr offengehalten. Auf die öffentliche Ausschreibung des Gesuchs sind keine Einsprachen eingegangen. Der Rat ist damit einverstanden.

Naters, 24. August 2026 / BE